

**Projekt Erstellung Videofilm – „Antidiskriminierung und Diversität –
Reflexionen aus und für den Alltag (zum nachhaltigen Einsatz in Schulen)**

Laufzeit: 20. Januar 2022 bis 30. November 2022

Träger: Stadt Leonberg in Kooperation mit dem Internationalen Rat Leonberg



Filmbeitrag unter <https://www.leonberg.de/internationaler%20Rat>
abrufbar.

Unter dem Motto und der Fragestellung: Für eine faire, offene und diskriminierungsfreie, vielfältige Gesellschaft! Was bedeutet das in der Praxis? - hat die Stadt Leonberg mit ihrer Integrationsbeauftragten, dem Internationalen Rat und weiteren engagierten Akteuren einen Filmbeitrag erstellt. Neben der Ausrichtung und Konzeption des Films haben sich die Beteiligten über konkrete Fragestellungen, Drehorte und nachhaltige Einsatzmöglichkeiten in Arbeitsgruppen zusammengefunden und strategisch vereinbart. Mit professioneller, filmkundiger Unterstützung ist der Film „Wir gegen Rassismus“ entstanden. Stimmen von jungen und älteren Leonberger*innen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte beschreiben ihre

Erfahrungen mit Diskriminierungen und Ausgrenzung und beziehen Stellung für eine pluralistische, bunte und offene Gesellschaft.

Der Film zeigt „persönliche Erfahrungen und will unsere Wahrnehmung sensibilisieren und einen Perspektivwechsel ermöglichen“, so die Umsetzer*innen.

Die Botschaft und Haltung des Leonberger Films lässt sich wie folgt zusammenfassen: „Sich aktiv gegen Diskriminierung positionieren, gerechte Chancen für alle schaffen und eine Kultur der Vielfalt fördern – das sind wichtige Voraussetzungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die moderne Arbeitswelt“.

Zur Nachhaltigkeit soll der Film in Schulklassen eingesetzt werden, Diskussionen anregen und ein Bewusstsein dafür schaffen, dass die zunehmende gesellschaftliche Diversität die Realität widerspiegelt und zivilgesellschaftliche Konzepte für ein friedliches Zusammenleben gefragt sind.

Für den Einsatz in den Schulen ist parallel zum Film ein Fragenkatalog erarbeitet worden, der wie ein Leitfaden angewendet werden kann.

Folgende Arbeitsschritte wurden im Zeitverlauf der Projektförderung angegangen und realisiert:

- 1. Internationaler Rat bildet einen Arbeitskreis mit rund 15 Personen (sachkundige Bürger*innen und Gemeinderät*innen). Aufgabe: Zieldefinition für den Film, welche Zielgruppe im Film zu Wort kommen soll und Festlegung der Felder von Diskriminierung. (mehrere Sitzungen im Januar bis März 2022 mit Integrationsbeauftragter als Leiterin AKs). Jede Untergruppe hat sich für das Feld der Diskriminierung Fragen überlegt, die man Passanten aus Leonberg stellen könnte.**
- 2. Entscheidung für Turan Batman, als Kameramann, Drehbuchunterstützer und für das Schneiden des Films. Er hat selbst einen Migrationshintergrund, schloss die Hochschule der Medien als Dipl. Ing. Film ab und arbeitet heute als Studioleiter des Film Teams der Mercedes Benz AG.**

3. Gemeinsam definierte Ziele für den Film:

- Drehbuchentwicklung Film in den Unterarbeitsgruppen Wohnungsmarkt, Bildung, Arbeitsmarkt etc.

4. Dreh im Leo-Center am 19.02.22, ganztags. Es beteiligten sich Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, in unterschiedlichsten Alterskategorien.

5. Präsentation ausgewählter Filmausschnitte anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Internationalen Rats am 15.3.2022

6. Dreh-Termine mit Internationalem Rat und Oberbürgermeister: 2.3., 7.3., 22.3., 29.3.22 / Mai/ Juni: Schnitt-Entscheidungen und 7.5minütiger Kurzfilm / Einstellen des Film auf der Homepage der Stadt Leonberg unter <https://www.leonberg.de/internationaler%20Rat>

:

Parallel entwickelter Fragenkatalog zum Film für Einsatz in Schulklassen

Je nach Zielgruppe können unterschiedliche Fragen über den Film zum Einsatz kommen. Eine Auswahl wurde erarbeitet und teils bereits erprobt:

Bevor Film gezeigt wird:

Soziometrische Aufstellungen (als Warming up)

Frage:

- Wie stark ist Alltagsdiskriminierung in Leonberg gegeben?
- (Ja/Nein) Wer hat selbst schon Alltagsdiskriminierung erlebt?
- Wie stark sind Vorurteile bezogen auf Personen mit Migrationshintergrund (z.B. Afrika, Italien, Türkei, Syrien, Ukraine usw.) -- in der Schule? -- im Zusammenhang mit Polizei? -- in Bewerbungssituationen um Arbeitsstelle / Wohnung? -- allg. in Leonberg?
- Wie ausgeprägt ist Alltagsdiskriminierung in sozialen Medien?
- Wie viele Freunde habe ich mit Migrationshintergrund?

FILM

Fragen für ein Gespräch zum Film „Haltung zeigen. Nein zu Alltagsdiskriminierung“.

Im Film „Wir gegen Rassismus. Haltung zeigen“, den wir eben gesehen haben, kamen unterschiedliche Menschen aus Leonberg zu Wort. Alltagsdiskriminierung, aber auch Chancengerechtigkeit, Integration und Teilhabe waren Thema.

- Welche Aussage bzw. welche berichtete Begebenheit war für Euch/Sie besonders eindrücklich – und warum?
- Was sind Ursachen von Alltagsdiskriminierung?
- Was sind Auswirkungen von Alltagsdiskriminierung?
- Was unterstützt aus Ihrer Erfahrung heraus das Ankommen und Dazugehören, also dass Menschen mit Migrationshintergrund Leonberg als Ihre Heimat sehen? Bei Kindern? Bei Erwachsenen?

Thesen, die mit Texten/Recherche im Internet bearbeitet werden können

Was sind die Rahmenbedingungen für gelingende Vielfalt?

Vielfältige Gesellschaft im Einklang mit freiheitlich-demokratischen Werten

Um die Einwohnerinnen und Einwohner von diesem Modell zu überzeugen und ihre Herzen zu gewinnen, müssen sie die positiven Aspekte der Veränderungen durch Vielfalt in den Vordergrund rücken.

Um die Gesellschaft mitgestalten zu wollen müssen sich Menschen als Teil der Gesellschaft empfinden und als gleichberechtigte Bürgerinnen und Bürger:

Teilhabemöglichkeiten

Ideen für eine Klassengemeinschaft/für ein Team

Lassen Sie hierzu einmal folgende Fragen von allen Teammitgliedern beantworten:

- Wie möchten wir miteinander umgehen?
- Was brauche ich, um mich im Team optimal einbringen zu können?
- Was sind meine einmaligen Stärken, Fähigkeiten, Talente?

Wo könnten Paten- und Mentorenprogramme gut sein?

- neue Mitschüler*innen
- Mitglieder von Vorbereitungsklassen
- U.ä.

7. Präsentation des Films im Zelt des Internationalen Rats anlässlich der Kinder- und Jugendtage am 9. +10.7.2022; zirka 40 – 50 Interessenten schauen den Film und kommen darüber mit Mitgliedern des Internationalen Rats ins Gespräch

Filmpräsentation „Wir gegen Rassismus. Haltung zeigen“

.. im Zelt des Internationalen Rats anlässlich der Tage der Internationalen Begegnung und Kinder- und Jugendtage im Stadtpark Leonberg am 09. + 10.07.2022

(beim Aufbau, Beamer und Leinwand sowie die Kino – „Bestuhlung“ ist schon zu sehen.



Der Film wurde beim Fest an beiden Tagen von der Festbühne aus bei der Vorstellung des Internationalen Rats durch Oberbürgermeister Martin Georg Cohn angekündigt.

8. Kurzfilm und Podiumsdiskussion „Gemeinsam für ein weltoffenes Leonberg“, 28.09.22, Steinturnhalle im Rahmen des Projekts Zukunftsstätte Leonberg. Anwesende: zirka 40 Personen.

KulturRegion Stuttgart

LEONBERG

GEMEINSAM FÜR EIN WELTOFFENES LEONBERG

Kurzfilm und Podiumsdiskussion

28.09.2022 | 19:00 UHR
STEINTURNHALLE

Ein Projekt im Rahmen der ZUKUNFTSSTÄTTE LEONBERG
als Teil des Festivals Über:Morgen der KulturRegion Stuttgart

LANDKREIS BÖBLINGEN

LAKA Baden-Württemberg

Welcome Center BADEN-WÜRTTEMBERG

LEONBERG INTERNATIONALER FEST

Leonberg vhs



Mit dem Integrationsfonds „Gemeinsam für Integration – Zusammenleben gestalten“, konnte durch die Methoden Film + Anwendungsleitfaden ein nachhaltiger und übertragbarer Ansatz für Schulklassen (auch für andere Adressaten) entwickelt und erstellt werden.

Hinweis: Aktionen mit Schulklassen sind für 2023 geplant.

Der Filmbeitrag ist unter <https://www.leonberg.de/internationaler%20Rat> abrufbar.

Text: Undine Thiel und Carolina Monfort Montero